



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

G
nes hat si gelet vñ las
ir ganz aussen das ir emes
wortes me geprast vñ het
dar nach alwege eme gutte
sinn ze lerne. **Exempt. xxxiii**
Dif hat si
mir selv' gesagt vñ sagt
es dar nach. **Dick unt gross**
begrde.

An swest hies swest
luggo vñ stem die
sas in dem kor in ire stul vñ
sang man mek vñ sant
Johanes vñ do man sang
die **sequence. Verbü.** Do
hort si em stem als em don
schlag die sprach wor vmb
pettest du mir mit mem **Se**
quence do stund si auff vñ
gieg hmit den altar vñ hub
ir gemut vñ hie auff mit
grosser begrde gege sant
Johanes vñ sant **Johanes**
gieng fur den thron gottes
ind fallent fur vñsers hern
fusz vñ pat fur den Louete
alle die weil man die **Se**
quence sang. Duse swest
was auch ze eme mal in
dem kor vñ pettet em ge
pet den heilige marter do
hort si em stem die sprach

Die marterer sind vñser liebe
frawe gar lieb. Do gedocht
si wo vo sant **Johanes** den
mit em marterer were so er
vñser liebe frawe lieb was
den ir ie mensch wurde. Do
sprach aber die stime sant
Johanes ist d' groste marter
die gemartert ward. Wan
do er vnt dem creug stund
do ward er also gemartt mit
dem gruntlosen mit leiden
vñsers hern mart' das er d'
groste marter ist in dem him
el da vo mocht er keme pem
lichn tod leide. **Ex. xxviii.**

Un swest anna vo
Kanswag die kam
in das klost' do si em jung
kindem was vñ lernt gar
vnger vñ so man si lert lese
so sach si wenig an das
puch. Zu emem mal do wolt
si ir meistm lere do si das
puch auf tet do sah si em
kemes kindem in dem puch
lige vñ het das kindem
die fussem in die hendlem
genome vñ lag nacket vñ
plos vor ire auge do redt
das kindem mit ir vñ sprach